

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „O. Meier“ vom 15. März 2021 09:44

Also bei der herbstlichen Grippeimpfung sagte man mir bei der Hausärztin, dass man genug Impfstoff vorrätig habe. Die impfen doch tatsächlich Kassen- und Privatpatientinnen aus der gleichen Ampulle. Die machen aber auch sonst keine Unterschiede. Insofern rechne ich auch bei der Covid-19-Impfung da nicht mit Problemen.

Was die Impfung der Lehrerinnen anbetreffe, so ließ ich in einer Mitteilung der GEW, die hier 'rum kam, dass man sich als Lehrerin aus der Risikogruppe, wenn man nicht im Präsenz-Unterricht sei, schon impfen lassen könne. Das sei wohl eine landesweite Regelung in NRW. Das Impfzentrum teilte mir aber mit, dass man sich an die Impfverordnung des Bundes halte und ich noch nicht dran sei.

Geimpft könnte ich wieder in den Präsenzunterricht. Aber mir auch wurscht. Ich mache auch noch 'nen Jahr Home-Office. So wichtig scheint dann ja Präsenz-Unterricht doch nicht zu sein.

Andere Länder machen es anders. NRW kümmert sich auf seine eigene Weise um die Lehrerinnen.